

# GELUNGENE SANIERUNG DER MEHRZWECKHALLE



- ANZEIGE -

## Langer Weg zur Sanierung

VON STEFAN HEIMPEL

**Gütenbach** – Erbaut wurde die Gütenbacher Mehrzweckhalle in den 1960er Jahren zusammen mit der Schule als Schul- und Sportzentrum, damals unter anderem mit einem Hallenbad im Untergeschoss, heute der Bauhof der Gemeinde. Inzwischen war die Halle allerdings in die Jahre gekommen. 2011 wurde bei einer Begehung festgestellt, dass die Halle einige massive Mängel aufwies: kein barrierefreier Zugang, energetische Missstände wie eine einfache Verglasung der Fenster in der Halle, fehlende Lüftung in den Nebenräumen und schlechte Lüftung in der Halle selbst – und das Dach war sanierungsbedürftig. Vor allem aber wurden Bestimmungen der Versammlungsstätten-Verordnung nicht eingehalten und auch die Fluchtwege waren nicht beleuchtet.

In einem ersten Versuch 2013 wollte man mit einfachen Mitteln die Mängel beheben. Der Architekt hielt aber damals die Bausubstanz nicht für erhaltenswürdig. Nach einer Kostenberechnung für die Sanierung mit 3,2 Millionen Euro stoppte der Gemeinderat die Maßnahme. Mit Architekt Schlegel wurden dann Über-



Die Gütenbacher Mehrzweckhalle strahlt in neuem Glanz.

gangsmaßnahmen vor einer Gesamtanierung geplant. Dank dieser kurzfristigen Übergangsmaßnahmen (beispielsweise Fluchtwege oder Brandabschnittstüren) konnte die Halle befristet weiter genutzt werden.

Ausgearbeitet wurde dann eine Sanierung verbunden mit einer Aufstockung mit einem Satteldach, wodurch zusätzliche Räume hätten entstehen können. Doch erst 2017 zeigte sich bei der Statik-Planung, dass das Gebäude keine zusätzliche Last verträgt. Es kamen sogar Zweifel auf, ob die Statik des Gebäudes für die aktuelle Nutzung ausreicht. Weitere Gutachten bestätigten dann zwar die bestehende Statik, aber auf die Aufstockung wurde verzichtet.

Mit den Architekten Rosenfelder und Haas wurde dann der Umbau tatsächlich in Angriff genommen. Nicht zuletzt war im Sommer 2018 die beschränkte Genehmigung für die Nutzung der Halle endgül-



Nicht viel verändert hat sich in der eigentlichen Festhalle. Allerdings wurde eine Prallschutzwand eingebaut, die bei Sportveranstaltungen auch vor der Bühne aufgebaut werden kann. Außerdem wurde die Technik wie beispielsweise die Beleuchtung deutlich aufgerüstet

tig ausgelaufen. In der Folgezeit mussten die Vereine auf andere Möglichkeiten ausweichen, beispielsweise das Guggenmusik-Treffen an der Fasnet als Open Air oder die Konzerte der Vereine in der Pfarrkirche.

Die Entkernung der Halle übernahm schließlich mit rund 400 Arbeitsstunden eine große Schar von ehrenamtlichen Helfern. In der Folge wurden 30 verschiedene Gewerke ausge-

schrieben und vergeben. Einschließlich der Planungen waren 36 Unternehmen an der Sanierung beteiligt.

Zum 15. Dezember ist nun die endgültige Bauabnahme geplant, nachdem die Halle teilweise bereits seit September wieder genutzt werden kann. Dabei geht man davon aus, dass man den Kostenrahmen von etwa 3,2 Millionen Euro auch tatsächlich halten kann.



Komplett saniert und auf einen modernen Stand gebracht und gleichzeitig auch wesentlich vergrößert wurden die Sanitärräume der Halle.

BILDER: STEFAN HEIMPEL

### Die Finanzierung

Nachdem die Bauarbeiten nun so gut wie abgeschlossen sind, geht man davon aus, dass die Gesamtkosten für die Halle bei etwa 3,2 Millionen Euro liegen werden. Zur Finanzierung dieser Maßnahme erhält die Gemeinde verschiedene Zuschüsse: 78 000 Euro aus der Sportstättenförderung, eine Million Euro aus dem Ausgleichsstock. Im Rahmen der Städtebauförderung werden 36 Prozent der Gesamtkosten als förderfähig anerkannt, die dann mit 60 Prozent gefördert werden. Dies ergibt einen weiteren Zuschuss von rund 650 000 Euro.

Wir bedanken  
uns für den Auftrag!

Marius Ensch  
Am Sandloch 6  
78120 Furtwangen  
Tel. 0172-6402174



**BAGGERBETRIEB ENSCH GMBH**  
Abbruch | Erdbau | Wegebau

Wir gratulieren  
zur gelungenen  
Sanierung

Planung - Ausführung - Service

Lüftungs- & Klimatechnik  
Wärmerückgewinnung  
Absauganlagen  
Kältetechnik  
Energieverbundsysteme  
eigene Luftkanalproduktion

**BAUMEISTER**

Lüftung - Klima - Wärme - Kälte - Luftkanalbau  
Industriegebiet Saline 39 78628 Rottweil  
baumeister-klima.de

Wir schaffen prima Klima

Qualität seit 225 Jahren (1793-2018)

Die neue Mehrzweckhalle Gütenbach:  
Die ideale Location für jeden Anlass!



- Vereinsfeste
- Familienfeiern
- Firmen-Events
- ...und natürlich auch
- Sport & Proben



Wir bedanken uns für die  
gute Zusammenarbeit aller am Umbau  
Beteiligten und freuen uns über das  
gelungene Projekt!

Infos unter:  
www.guetenbach.de  
Tel. 077 23-9306-0 oder  
gemeinde@guetenbach.de



**Möhlmann.**  
Fliesenleger-Meisterbetrieb  
Vogelhof 1  
79261 Gutach-Bleibach  
Fon: 07685 - 884  
Fax: 07685 - 1005  
info@fliesen-moehlmann.de  
...und alles fließt

Für eine Kultur des Friedens.  
Die IPPNW.  
Mehr Informationen unter  
www.ippnw.de  
IPPNW, Körtestr.10, 10967 Berlin  
030/6980740, kontakt@ippnw.de



Für Sie bringen wir Holz in Form.

Die Firma war für die  
„Fassadengestaltung“  
der Mehrzweckhalle zuständig.

www.KuB-Holzbau.de

Massivholzhäuser  
Dachstühle  
Rundholzbau  
Treppenausbau  
Innenausbau

Fassaden  
Holzbalkone  
Restaurierung  
Dachflächen-  
fenster  
Bio Holzbriketts

Untertal 15 · 78136 Schonach  
Tel. 07722/7064 · Fax 07722/919498

**HOLZBAU**  
KÜRNER & BURGER

Herzlichen Dank für den Auftrag  
und das Vertrauen!



Ihr Elektromeisterfachbetrieb für Haushalt und Gewerbe

Elektroanlagen  
KNX  
Hausgeräte  
Photovoltaik  
Betriebstechnik  
Kundendienst



Talstraße 40 79263 Simonswald www.elektro-stratz.de  
Tel. 07683/909140 Fax 07683/909141 elektrostratz@aol.com

**KAMMERER**  
BEDACHUNGEN

Schönenbacher Str. 2  
78120 Furtwangen  
Tel.: 0 77 23 / 47 03  
Fax: 0 77 23 / 42 86

...Wir haben unser Bestes gegeben,  
drum lasst ganz bald die Halle wieder  
beben!

info@kammerer-dach.de | www.kammerer-dach.de

# GELUNGENE SANIERUNG DER MEHRZWECKHALLE



- ANZEIGE -



Einen ganz anderen Eindruck von der Gütenbacher Mehrzweckhalle bekommt man beim Betreten des Gebäudes: das neue und großzügige Foyer ist der ideale Raum für einen Sektempfang vor der Veranstaltung oder auch für kleinere Veranstaltungen, für die die große Halle nicht benötigt wird. Im hinteren Bereich wird noch eine Bar und Theke installiert. Im Bild Bürgermeisterin Lisa Hengstler. BILDER: STEFAN HEIMPEL

## Gleich auf den ersten Blick großzügiger und moderner

VON STEFAN HEIMPEL

**Gütenbach** – Die Sanierung der Gütenbacher Halle hat ein ein glückliches Ende gefunden. Verschiedene, ganz unterschiedliche Arbeiten wurden in der Mehrzweckhalle erledigt.

Das begann bei der eigentlichen Sanierung beim Dach oder auch bei der energetischen Sanierung der Fenster in der Halle selbst, wo nun mehrfach verglaste Fenster eingebaut sind. Sonst sind in der eigentlichen Veranstaltungs- und Sporthalle keine großen Veränderungen vorgenommen worden, aber einige Sanierungen und Verbesserungen.

Die Wände wurden neu gestrichen und die Stirnwände zur Bühne hin und die gegenüberliegende Wand mit dem großen Notausgang wurden mit einer Prallschutzwand ver-

sehen. Bei Nutzung der Bühne kann dann diese Wand vor der Bühne entfernt werden. Auch die angeschlossene Küche bleibt weitgehend unverändert. In der Halle sieht es also ähnlich aus wie zuvor.

Einen ganz anderen Eindruck bekommt man aber, wenn man über den Haupteingang den linken Teil des Gebäudes betritt. Schon der Zugang ist jetzt mit einer Rampe komplett barrierefrei. Und nach der Eingangstür kommt man in ein großes Foyer. Dieses Foyer selbst kann für kleinere Veranstaltungen genutzt werden. Ergänzt wird es auch noch durch eine Theke, beispielsweise für einen Barbetrieb bei Veranstaltungen. Komplett entfernt wurden die ganzen Umkleide- und Sanitärräume und auch der anschließende Vereinsraum, um genügend

Platz für das Foyer zu schaffen. Der Vereinsraum, unter anderem für die Musikkapelle, entfiel komplett. Die Musikkapelle hat aber im Schulhaus einen neuen Proberaum erhalten. Und für kleinere Veranstaltungen steht nun künftig das Foyer der Gütenbacher Halle zur Verfügung.

An das Foyer schließen sich die Sanitärräume an, wobei die Zahl der Toiletten mit Blick auf größere Veranstaltungen verdoppelt wurde. Dahinter findet man dann die Umkleieräume für Sport-Veranstaltungen einschließlich Duschen. Im hinteren Bereich gibt es einen zusätzlichen Notausgang samt Fluchtweg im Bereich der früheren Bühnen-Kammer. Daneben hat auch die Technik mit der modernen Belüftungsanlage für das ganze Haus Platz gefunden. Diesen Installati-



Von außen häufig nicht sichtbar, wurde die Technik in der Mehrzweckhalle in Gütenbach deutlich aufgerüstet. All dies muss wie hier die moderne Lüftungsanlage von Hausmeister André Thieme betreut werden.

onen fiel allerdings die bisherige Bar neben der Bühne zum Opfer. Ersatz hierfür finden die Vereine nun im Foyer mit der neuen Theke.

Die Bühne selbst wiederum ist an sich unverändert. Aber

die gesamte Technik wurde auf einen modernen Stand gebracht mit kompletter elektronischer Steuerung auch über PC bis zum Vorhang. Schließlich wurde auch die Heizungsanlage erneuert. Die bisherige

Ölheizung wurde durch eine moderne Pelletheizung ersetzt. Es gibt allerdings weiterhin einen kleinen Ölbrenner, um eine Spitzenlast bei besonders niedrigen Temperaturen ausgleichen zu können.

**Wir gratulieren der Gemeinde Gütenbach zur gelungenen Sanierung der Mehrzweckhalle und danken für die gute Zusammenarbeit**

**Martin Rosenfelder** Freier Architekt  
78112 St. Georgen i. Schw., Döbele 5,  
Tel.: 0 77 24 - 91 63 600  
E-Mail: architekt-rosenfelder@t-online.de

**Architekturbüro Rosenfelder**  
Planungsbüro für Hochbau

**Dietmar Haas** Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt  
Talweg 31, 78730 Lauterbach, Tel.: 0 74 22 - 24 42 40  
E-Mail: info@haasarchitektur.de  
www.haasarchitektur.de

**haas**  
architektur

**ANDRÉ E. SCHWARZ**

Ingenieurbüros Heizung - Lüftung - Sanitär - Elektro  
[www.schwarz-furtwangen.de](http://www.schwarz-furtwangen.de) / [www.plus-energie.net](http://www.plus-energie.net)  
07721-9985510 07721-9985550

**plus energie GmbH**

**Wir bedanken uns für den Auftrag der Gerüstbauarbeiten!**

**ERWIN DORER**



Stukkateurbetrieb

... Ihr Partner für  
Ausbau und Fassade!

Josef-Zähringer-Straße 99, 78230 Furtwangen-Schönenbach  
Telefon 07723/1080, Fax 07723/912137  
E-Mail: Erwin.Dorer@t-online.de, www.erwin-dorer.de

**Botech GmbH**

Seit 30 Jahren der Freiburger  
Fachbetrieb für

- Betonbohren und Betonsägen
- Abbrucharbeiten
- Asbest- und Schadstoffsanierung
- Brandschutztechnik

Verkauf:

Diamantwerkzeuge  
Kernbohrgeräte  
Elektrogeräte  
Stromerzeuger  
Tischsägen  
Gase  
uvm.



Mietpark:

Kernbohrgeräte  
Baumaschinen  
Gartengeräte  
Reinigungsgeräte  
Bodenschleifer  
Tischsägen

Leinenweberstr. 14 im Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg  
Tel. 0761 / 4 30 31 • [www.botech-gmbh.de](http://www.botech-gmbh.de) • [info@botech-gmbh.de](mailto:info@botech-gmbh.de)

■ **Heizungsbau**  
■ **Solartechnik**  
■ **Sanitär**  
**WWW.SCHWER-VS.DE**  
■ **Telefon 07723 / 929 92-0**  
**Wendelhofstraße 15**  
**78120 Furtwangen**



Ihr Mediaberater  
**Manfred Moosmann**

Wilhelmstraße 22, 78120 Furtwangen

Tel.: 0 77 23/93 24 58 21

Mobil: 0171-837 69 56

Fax: 0 77 23/93 24 77 58 21

E-Mail: [manfred.moosmann@suedkurier.de](mailto:manfred.moosmann@suedkurier.de)

Zuständig für die Orte: Furtwangen,  
Vöhrenbach, Gütenbach, Triberg,  
Schonach, Schönwald.

**SÜDKURIER**



Schreinerei und Glaserei  
**ETTWEIN**

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung  
und danken für den Auftrag.

St. Georgen, Industriestraße 31, Telefon 07724/4747  
Fax 07724/3776, [info@fensterbau.ettwein.de](mailto:info@fensterbau.ettwein.de)